

## Radreise München - Venedig

### Von der Isarmetropole in die Lagunenstadt Venedig

Individuelle Radreise von  
FUN Active TOURS



# 500089

 Tourenrad-Tour

 9 Tage / 8 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 50 bis 96 km

Gesamtlänge: 510 km

Kindertauglich: nein

### Anreise 2024

jeden Freitag und Samstag: 26.04. bis

15.06.2024, 21.06. bis 03.08.2024, 23.08. bis

24.08.2024 und 30.08. bis 05.10.2024



Der Fernradweg „München-Venezia“ verbindet puren Radgenuss mit dem Erlebnis einer Alpenüberquerung, ausgehend von Deutschland über Österreich bis nach Italien an die Adria – ausgehend von der Isarmetropole München zu den zu den Dogenpalästen und Kanälen der Lagunenstadt Venedigs.

Auf Radwegen, Radrouten oder kleinen Nebenstraßen erleben aktive Genussradler drei Länder mit ihren Tourismusregionen und vielen herausragenden Natur- und Kulturschönheiten. „München-Venezia“ führt ausgehend von der Isarmetropole München, vorbei an den bayrischen Seen und entlang der Flüsse über das Tiroler Inntal, durch das UNESCO Weltnaturerbe, den Dolomiten, nach Treviso und schlussendlich zu den Dogenpalästen und Kanälen der Lagunenstadt Venedig.

Die Radreise von München nach Venedig ist eine sehr abwechslungsreiche Tour. Den anspruchsvollsten Abschnitt über die Alpen (Innsbruck–Brenner) kann man mit der Bahn oder dem Bus abkürzen und die Strecke durch die Dolomiten von Toblach nach Cortina d’Ampezzo auf dem Radweg entlang der einstigen Bahntrasse ohne Schwierigkeiten radeln. Die letzten zwei Tage geht es bergab und flach dem Meer entgegen.

## Tag 1: München

Individuelle Anreise zum Ausgangshotel in München.

## Tag 2: München – Bad Tölz

(ca. 60 km)

Immer der Isar entlang verlassen Sie München. Es geht vorbei an Klöstern, durch bayrische Dörfer und durch die Isar Auen bis hin zur Flößerstadt Bad Tölz mit seiner sehenswerten Altstadt.

## Tag 3: Bad Tölz – Schwaz/Jenbach oder Maurach

(ca. 68-77 km)

Von Bad Tölz radeln Sie weiter entlang der Isar, bis zum Sylvensteinsee. Durch den Naturpark Karwendel überqueren Sie die deutsch-österreichische Grenze und gelangen in die Ferienregion Achensee, sowie zum gleichnamigen Gebirgssee. Wer möchte kann eine Schifffahrt auf dem Achensee unternehmen. Übernachtung je nach Verfügbarkeit in Maurach/Jenbach oder Schwaz.

## Tag 4: Schwaz/Jenbach oder Maurach - Mühlbach

(ca. 96 km oder 88 + Bahn)



Von Jenbach bzw. Schwaz radeln Sie auf dem gut ausgebauten Radweg dem Fluss Inn entlang in die Landeshauptstadt Tirols, nach Innsbruck. Flanieren Sie durch die historische Altstadt, besichtigen Sie das bekannte „Goldene Dachl“, oder machen Sie einen Ausflug auf den Berg Isel mit seiner Sprungschanze oder dem Tirol Panorama, in Anlehnung an die Schlachten unter dem Oberbefehl des Freiheitskämpfers Andreas Hofer. Der anspruchsvolle Abschnitt der heutigen Strecke von Innsbruck bis auf den Brennerpass, der Grenze zwischen Österreich und Italien und zugleich Wasserscheide und Kulturachse, wird per Transfer mit der Bahn oder dem Bus zurückgelegt. Nur mehr einige Gebäude erinnern an die einstige Grenze. Vom Brenner radeln Sie auf der alten Bahntrasse in die Fuggerstadt Sterzing und weiter nach Franzensfeste und Mühlbach.

## Tag 5: Mühlbach - Niederdorf/Toblach

(ca. 50–55 km)

Von Mühlbach führt ein gut ausgebauter Radweg durch das Pustertal, vorbei an der Mühlbacher Klause, einem ehemaligen Grenzposten. Diese bildete einst ein antikes Tor zwischen den Provinzen Rätien und Norikum. Entlang des Flusses Rienz gelangen Sie nach Bruneck. Empfehlenswert ist ein Besuch des Volkskundemuseums in Dietenheim, ein Freilichtmuseum, welches das bäuerliche Leben in Südtirol, Kultur und Brauchtum dokumentiert, der Messner Mountain Museen am Kronplatz oder auf Schloss Bruneck. Von Bruneck radeln Sie auf dem Radweg entlang des Flusses Rienz bis nach Niederdorf/Toblach, Ihrem heutigen Etappenziel. Nachdem Sie bereits einige Kilometer auf dem Sattel verbracht haben, bieten wir Ihnen einen Bike Boxenstopp in Toblach an um Ihr Rad (Leihräder) zu kontrollieren.

## Tag 6: Niederdorf/Toblach - Pieve di Cadore

(ca. 60–65 km)

Heute folgen Sie dem Radweg auf der ehemaligen Dolomitenbahn durch das Höhlensteintal vorbei am Toblacher See und am Kriegerfriedhof: Er erinnert an den Ersten Weltkrieg, dessen Front Sie hier überschreiten. Kurz darauf eröffnet sich Ihnen ein einzigartiger Panoramablick auf die Felsformation der Drei Zinnen, bevor Sie den Dürrensee erreichen. Leicht ansteigend führt der Radweg zur Grenze der beiden Provinzen Bozen und Belluno. Nun rollen Sie auf der ehemaligen Bahntrasse gemütlich bergab, das Tal öffnet sich gegen Süden, und Sie erreichen die Dolomitenstadt Cortina d'Ampezzo mit ihrer traumhaften Bergkulisse. Stetig leicht abwärts, zum größten Teil noch auf der ehemaligen Eisenbahnstrecke, links fällt der Blick auf den Gebirgsstock des Sorapis und rechts auf die Felsformation der „Fünf Türme“ – Cinque Torri. Durch das Boite-Tal radeln Sie weiter gegen Süden zum Knotenpunkt Pieve di Cadore.

## Tag 7: Pieve di Cadore - Conegliano



(ca. 80 km)

Auf dem neu ausgebauten Radweg geht es nach Longarone. Diese Ortschaft wurde innerhalb kürzester Zeit neu aufgebaut, nachdem sie im Jahre 1963 nach einem Felssturz, am ehemaligen Vajont-Staudamm, durch eine Flutwelle überschwemmt wurde. Weiter radeln Sie zum heutigen Etappenziel Conegliano.

## **Tag 8: Conegliano - Venedig Festland/Mestre**

(ca. 95 km)

Sie lassen die Alpen hinter sich und rollen entspannt durch die Ebene nach Treviso, die Stadt der Wasserläufe und der Mode. Immer wieder können Sie unterwegs Villen des italienischen Baumeisters Palladio bewundern, welcher vor allem hier, im unmittelbaren Einflussbereich der Seemacht Venedig, seine Prachtbauten vollendete. Auf der Zielgeraden Richtung Adriatisches Meer wird der Fluss Sile Ihr treuer Begleiter und flankiert den Radweg nach Venedig Festland/Mestre, von wo Sie zu einer ausgiebigen Erkundungstour der „Serenissima“ mit all ihren Prachtbauten aufbrechen können.

## **Tag 9: Venedig Festland/Mestre**

Individuelle Abreise oder Möglichkeit zur Verlängerung.



## Leistungen

- Übernachtung in Hotels der 3\*\*\* und 4\*\*\*\* Kategorie
- Frühstücksbuffet oder erweitertes Frühstück
- Informationsgespräch zur Radreise
- Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel
- Transfer mit der Bahn oder dem Bus von Innsbruck auf den Brennerpass
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Bike Boxenstopp zur Radkontrolle in Toblach (Leihräder)
- Ausführliche Reiseunterlagen (Bikeline mit Streckenkarten, Streckenbeschreibung, Sehenswürdigkeiten, wichtige Telefonnummern)
- Navigations APP
- Telefonische Servicehotline für die Dauer der Radreise

## Zusatzkosten

- Anreise zum Startpunkt der Tour
- Parken am Hotel in München: gebührenpflichtiger Parkplatz vorhanden (zahlbar direkt im Hotel) oder am nahen Park&Ride Parkplatz je nach Verfügbarkeit.
- Getränke, Kurtaxe und alle Extras
- Mittagessen, Abendessen
- Nicht genannte Eintritte
- 21-Gang Damen- und Herrenräder 139,00 EUR
- Leihrad TOP 189,00 EUR
- E-Bike (Unisex) 249,00 EUR
- Alles nicht ausdrücklich unter dem Punkt „Inkludierte Leistungen“ genannte
- Auf Anfrage bieten wir einen Rücktransfer von Venedig Festland/Mestre nach München zum Preis von Euro 275,00 pro Person an (mind. 4 Personen)
- Rücktransfer pro Person 249,00 EUR



## Anreise und Basis-Preise 2024

ab **1.139,- €** (EZ ab 1.548,- €) jeden Freitag und Samstag: **30.08. bis 05.10.2024**

ab **1.268,- €** (EZ ab 1.548,- €) jeden Freitag und Samstag: **26.04. bis 15.06.2024**

ab **1.338,- €** (EZ ab 1.633,- €) jeden Freitag und Samstag: **21.06. bis 03.08.2024**  
und **23.08. bis 24.08.2024**

